

Starkes erstes Halbjahr 2016 bringt der Flughafen-Wien-Gruppe deutliche Ergebnisverbesserung

- **UMSATZ** steigt auf €334,4 Mio. (+7,3%), **EBITDA** steigt auf €201,5 Mio. (bereinigt um Beteiligungsaufwertung Malta €149,7 Mio, +9,9%), **EBIT** €138,3 Mio. (bereinigt €86,5 Mio, +20,1%)
- **NETTOERGEBNIS¹** steigt deutlich auf €106,4 Mio. (bereinigt €54,6 Mio., +14,7%)
- **NETTOVERSCHULDUNG** weiter reduziert auf €419,0 Mio. (minus €47,0 Mio. gegenüber Ende 2015)
- **Free-Cashflow** durch Mietvorauszahlung auf €155,4 Mio. (H1/2015: €73,4 Mio., +111,9%) gestiegen
- **Positiver Ausblick für 2016 wird bekräftigt: Steigerung des Nettoergebnisses vor Minderheiten (bereinigt um Malta-Aufwertung) auf €115 Mio., Reduktion der Nettoverschuldung auf unter €400 Mio.**
- **Verkehrsprognose für 2016 für den Standort Flughafen Wien wird bestätigt: 0% bis +2% bei den Passagieren, -1% bis 0% bei den Flugbewegungen**
- **Juli 2016: +2,9% Passagier- und +6,0% Cargowachstum am Flughafen Wien**

„Ein wirtschaftlich starkes erstes Halbjahr hat für die Flughafen-Wien-Gruppe eine deutliche Verbesserung aller relevanten Kennzahlen gebracht, mit Steigerungen bei Umsatz und Nettogewinn und einer weiteren Reduktion der Verschuldung. Der Erfolgskurs konnte damit auch in unserem fünften Jahr in Folge fortgesetzt werden. Zudem haben sich neue Betriebe mit insgesamt mehr als 450 Beschäftigten zuletzt in der Airport City angesiedelt. Als nächsten Meilenstein werden wir rund € 500 Mio. in die Erneuerung und Erweiterung der Terminalinfrastruktur investieren.“, erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien verläuft positiv. Mit 2,4 Mio. Reisenden und dem damit stärksten Passagieraufkommen in der Airport-Geschichte sorgte der Juli 2016 für einen neuen Rekord am Flughafen Wien. Low-Cost-Carrier wie Eurowings und easyJet wachsen stark und auch die Langstrecke entwickelt sich gut. Der Winterflugplan 2016/17 bringt neben Neuerungen auf der Kurz- und Mittelstrecke auch neue Langstreckendestinationen mit Havanna und Hong Kong von Austrian Airlines. Auch wenn die Reisebranche derzeit aufgrund von Terrorereignissen sowie wirtschaftlich und politisch instabiler Verhältnisse in manchen Regionen unter Druck steht, sind wir für das Gesamtjahr optimistisch.“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Verkehrsentwicklung im H1/2016: Flughafen-Wien-Gruppe mit 12,9 Mio. Passagieren

Der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice verzeichnete mit insgesamt 12,9 Mio. Passagieren von Jänner bis Juni 2016 eine leicht steigende Passagierentwicklung mit einem Plus von 2,1% gegenüber H1/2015.

Flughafen Wien: Passagierwachstum im H1/2016 trotz schwierigem Marktumfeld

Am Standort Wien verzeichnete der Flughafen Wien von Jänner bis Juni 2016 ein Passagierwachstum von 0,4% auf 10.500.816 Passagiere gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm dabei im ersten Halbjahr 2016 um 2,6% zu, die Anzahl der Transferpassagiere sank um 5,2%. Nach Westeuropa stieg das Passagieraufkommen um 2,2%, während die Passagieranzahl nach

Osteuropa sowohl aufgrund der wirtschaftlichen Situation in Russland als auch aufgrund von Kapazitätsreduktionen bei Airlines um 4,7% zurückging. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten stieg im H1/2016 um 1,1% an, jenes in den Nahen und Mittleren Osten war mit minus 0,7% rückläufig. Das Passagieraufkommen nach Nordamerika verzeichnete einen Anstieg um 4,8%. Aufgrund der politisch instabilen Lage in nordafrikanischen Regionen war das Passagieraufkommen nach Afrika mit minus 23,2% rückläufig.

Die Flugbewegungen gingen von Jänner bis Juni 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um minus 1,1% auf 108.809 Starts und Landungen zurück. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) ging von 71,5% im H1/2015 auf 70,0% im H1/2016 zurück. Das Frachtaufkommen hingegen stieg im selben Zeitraum um 6,3% auf 138.227 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

Gute Verkehrs- und Geschäftsentwicklung an den Flughäfen Malta und Kosice

Die Auslandsbeteiligungen Malta und Kosice entwickeln sich weiterhin gut: Der Flughafen Malta verzeichnete im ersten Halbjahr 2016 ein Plus von 9,8% auf 2.183.089 Passagiere. Die wichtigsten Märkte für Malta Airport waren vor allem Großbritannien, Italien und Deutschland. Der Flughafen Kosice konnte im H1/2016 ein Passagierplus von 17,5% auf 168.648 Reisende vermelden.

Deutliche Verbesserungen bei den Finanzkennzahlen im H1/2016

In den ersten sechs Monaten sind die Umsatzerlöse der Flughafen Wien Gruppe um 7,3% auf € 334,4 Mio. gestiegen, was neben der positiven Passagierentwicklung und höheren Handlingerträgen vor allem auf die Vollkonsolidierung des Flughafens Malta ab dem zweiten Quartal 2016 zurückzuführen ist. Mit Abschluss der Anteilsaufstockung des Flughafen Wien an der Beteiligung Malta und dem Closing am 30. März 2016 wurde die Beteiligung neu bewertet und ab Ende des ersten Quartals 2016 im Konzernabschluss der Flughafen-Wien-Gruppe vollkonsolidiert.

Bereinigtes Nettoergebnis¹ H1/2016 verbesserte sich um 14,7%

Das EBITDA verbesserte sich auf € 201,5 Mio. (plus 48,0%), das EBIT auf € 138,3 Mio. (plus 92,0%) und das Nettoergebnis nach Minderheiten von € 47,6 Mio. bzw. um 123,6% auf € 106,4 Mio. Bereinigt um diesen Einmaleffekt betragen das EBITDA € 149,7 Mio. (+9,9% zu H1/2015 angepasst: € 136,2 Mio.), das EBIT € 86,5 Mio. (+20,1% zu H1/2015 angepasst: € 72,0 Mio.). Positiv wirkte sich dabei die Aufwertung eines Bürogebäudes aufgrund gestiegener Mieterträge aus. Das Nettoergebnis H1/2016 verbesserte sich im Vorjahresvergleich H1/2015 bei Bereinigung der Anteilsaufwertung von Malta um 14,7% auf € 54,6 Mio. Die Nettoverschuldung konnte weiter auf € 419,0 Mio. reduziert werden. Der Free-Cashflow stieg auf € 155,4 Mio. (H1/2015: € 73,4 Mio., +111,9%).

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten: Neues Segment Malta

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im H1/2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 2,8% auf € 171,4 Mio. Das EBIT verbesserte sich um 28,5% auf € 32,1 Mio. (H1/2015: € 25,0 Mio.). Das Segment Handling verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse um 2,5% auf € 75,5 Mio. Dabei verbesserte sich das Segment-EBIT um 63,0% auf € 5,1 Mio. (H1/2015: € 3,1 Mio.). Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) enthalten. Im Segment Retail & Properties ging der Umsatz im ersten Halbjahr 2016 vor allem aufgrund geringerer Mieterlöse durch den Hermione-Sondereffekt (Abbildung eines Finanzierungsleasingvertrages), einem positiven Einmaleffekt im Vorjahr und einer verhaltenen Entwicklung bei Parken und Retail um 6,1% auf € 59,5 Mio. zurück. Das EBIT betrug € 33,5 Mio. (H1/2015: € 36,3 Mio.). Die Umsätze der Sonstigen Segmente stiegen im H1/2016 um 5,5% auf € 8,2 Mio. (H1/2015: € 7,7 Mio.), das Segment-EBIT stieg als Folge der Malta Neubewertung auf € 58,5 Mio. Mit Closing vom 30. März 2016 wurden die Beteiligungen am Flughafen Malta in den Vollkonsolidierungskreis der Flughafen-Wien-Gruppe aufgenommen, weshalb die Ergebnisse ab dem zweiten Quartal 2016 als neues Segment Malta dargestellt werden. Die Umsätze des Segments Malta lagen im Q2/2016 bei € 19,8 Mio. Das EBIT belief sich auf € 9,2 Mio.

Investitionen

Von den insgesamt € 50,5 Mio. Investitionen (ohne Unternehmenserwerben) im ersten Halbjahr 2016 entfielen € 21,8 Mio. auf Investitionen in das Pistensystem 11/29 (Pistensanierung), € 5,7 Mio. auf Investitionen im Zusammenhang mit der 3. Piste, sowie € 2,0 Mio. auf Umbauten eines Abfertigungsgebäudes. Für das Gesamtjahr 2016 sind Investitionen in der Höhe von rund €95 Mio. vorgesehen (ohne Unternehmenserwerbe Malta). Aus dem Erwerb der Konzerngesellschaften im Zusammenhang mit dem Flughafen Malta wurden auf vorläufiger Basis folgende Werte in die Konzernbilanz zum 30. März 2016 übernommen: €61,3 Mio. für Geschäfts- bzw. Firmenwert, €0,9 Mio. für immaterielle Vermögenswerte und €363,8 Mio. für Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien.

Verkehrsentwicklung im Juli 2016: Flughafen-Wien-Gruppe verzeichnete 3,1 Mio. Passagiere (+3,2%), Passagierwachstum kumuliert Jänner – Juli 2016 +2,3%

Im Juli 2016 verzeichnete der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice mit insgesamt 3,1 Mio. Passagieren im Juli 2016 ein Plus von 3,2% gegenüber Juli 2015. Kumuliert von Jänner bis Juli 2016 stieg das Passagieraufkommen um 2,3% auf 15,9 Mio. Reisende.

Flughafen Wien im Juli 2016: Passagierplus von 2,9%, Cargowachstum um 6,0%

Am Standort Flughafen Wien stieg das Passagieraufkommen im Juli 2016 um 2,9% gegenüber dem Juli des Vorjahres auf 2.431.583 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg um 4,3% an, während die Anzahl der Transferpassagiere mit einem Minus von 0,5% leicht zurückging. Die Flugbewegungen gingen im Juli 2016 um 1,4% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zurück. Gutes Wachstum verzeichnete der Flughafen Wien beim Frachtkommen mit einem Plus von 6,0% im Vergleich zum Juli des Vorjahres.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa stieg im Juli 2016 um 1,3% an und Osteuropa verzeichnete ein Plus von 2,4%. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten nahm im Juli 2016 um 6,8% zu, jenes in den Nahen und Mittleren Osten stieg sogar um 15,8% an. Nach Nordamerika nahm das Passagieraufkommen um 8,0% zu, nach Afrika war das Passagieraufkommen mit -8,9% rückläufig.

Ein Passagierplus gab es im Juli 2016 auch für Malta mit einem Zuwachs um 5,9%. In Kosice ging das Passagieraufkommen um 7,0% zurück.

Darstellung der Verkehrsergebnisse

Nach der Anteilsaufstockung der Flughafen Wien AG an Malta Airport Ende März 2016 wurde die Beteiligung im Konzernzwischenabschluss Q1/2016 der Flughafen-Wien-Gruppe vollkonsolidiert dargestellt. Daher werden seit Monat April 2016 auch die gesamten Verkehrsergebnisse für den Flughafen Wien und seine Auslandsbeteiligungen ausgewiesen. Die Verkehrsergebnisse für den Flughafen Wien entsprechen den Vergleichswerten der monatlichen Verkehrsveröffentlichungen bis einschließlich März 2016.

1) *Periodenergebnis entfallend auf die Muttergesellschaft*

Detailergebnisse zur Verkehrsentwicklung Juli 2016:

	Juli 2016	Verändg. in %	Jänner - Juli 2016 kumuliert	Verändg. in %
Flughafen Wien (VIE)				
Passagiere	2.431.583	+2,9	12.932.554	+0,9
Lokalpassagiere	1.708.954	+4,3	9.514.796	+2,9
Transferpassagiere	712.816	-0,5	3.362.952	-4,2
Flugbewegungen (an + ab)	20.944	-1,4	129.753	-1,1
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	23.466,2	+6,0	161.692,7	+6,3
Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)				
Passagiere	580.474	+5,9	2.763.563	+9,0
Lokalpassagiere	579.574	+6,1	2.759.379	+9,1
Transferpassagiere	900	-46,6	4.184	-44,1
Flugbewegungen (an + ab)	3.884	+0,0	19.962	+3,6
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	1.130,9	-12,4	7.931,5	-2,5
Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-konsolidiert)				
Passagiere	66.629	-7,0	235.371	+9,4
Lokalpassagiere	66.629	-7,0	235.371	+9,4
Transferpassagiere	-	-	-	-
Flugbewegungen (an + ab)	1.115	+10,0	5.311	+18,1
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	9,0	+114,5	56,6	-66,2
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)				
Passagiere	3.078.686	+3,2	15.931.488	+2,3
Lokalpassagiere	2.355.157	+4,4	12.509.546	+4,3
Transferpassagiere	713.716	-0,6	3.367.136	-4,3
Flugbewegungen (an + ab)	25.943	-0,7	155.026	+0,0
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	24.606,1	+5,1	169.680,8	+5,8

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	H1/2016	H1/2015*	V. in %
Umsatzerlöse	334,4	311,5	+7,3
Sonstige betriebliche Erträge	6,4	5,8	+9,1
Betriebsleistung	340,7	317,3	+7,4
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-16,6	-17,2	-3,6
Personalaufwand	-132,4	-130,3	+1,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-44,5	-37,2	+19,6
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	2,4	3,5	-30,9
Neubewertung von at-Equity-Anteilen aufgrund von Unternehmenserwerben	51,8	–	n.a.
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	201,5	136,2	+48,0
Planmäßige Abschreibungen	-67,2	-64,2	+4,7
Wertaufholungen	3,9	–	n.a.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	138,3	72,0	+92,0
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity Unternehmen	0,6	0,1	n.a.
Zinsertrag	0,8	1,3	-40,4
Zinsaufwand	-11,0	-11,2	-1,2
Sonstiges Finanzergebnis	–	-0,1	n.a.
Finanzergebnis	-9,7	-9,8	-1,3
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	128,7	62,2	+106,7
Ertragsteuern	-19,1	-14,6	+30,6
Periodenergebnis	109,5	47,6	+130,2
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	106,4	47,6	+123,6
Nicht beherrschende Anteile	3,1	-0,0	n.a.
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	1,27	0,57	+123,6

* angepasst um at-Equity-Ergebnis

Bilanzkennzahlen

in Mio. €	30.6.2016	31.12.2015	V. in%
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	2.100,8	1.748,6	+20,1
Kurzfristiges Vermögen	148,1	161,1	-8,0
PASSIVA:			
Eigenkapital	1.211,4	1.020,0	+18,8
Langfristige Schulden	699,7	579,1	+20,8
Kurzfristige Schulden	337,8	310,6	+8,8
Bilanzsumme	2.248,9	1.909,7	+17,8
Nettoverschuldung	419,0	466,0	-10,1
Gearing (in%)	34,6	45,7	-11,1p%

Cashflow Rechnung

in Mio. €	H1/2016	H1/2015	V. in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	132,2	110,1	+20,1
aus Investitionstätigkeit	23,2	-36,8	n.a.
aus Finanzierungstätigkeit	-113,1	-69,9	+61,8
Free-Cashflow	155,4	73,4	+111,9
CAPEX*	50,5	24,6	105,2

* ohne Finanzanlagen und ohne Unternehmenserwerbe

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das erste Halbjahr vom 01. Jänner bis 30. Juni 2016 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Flughafen Wien, 22. August 2016

Der Vorstand

Rückfragehinweis:

Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle:

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000
Kathrin Hanzl (+43-1-) 7007-23399
Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399
Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939
p.kleemann@viennaairport.com
k.hanzl@viennaairport.com
c.schleinzer@viennaairport.com
s.tomanek@viennaairport.com

Investor Relations:

Judit Helenyi (+43-1-)7007-23126
Mario Santi (+43-1-) 7007-22826
j.helenyi@viennaairport.com
m.santi@viennaairport.com

www.viennaairport.com